

Naturschutzpreis 2024 – Bewerbungsbogen

Für die Organisation und eine persönliche Kontaktaufnahme im Rahmen des Wettbewerbes werden folgende Angaben benötigt:

Vor- und Nachname

Adresse

E-Mail

Telefonnummer

Gerne erfahren wir mehr über Ihren naturnahen Vorgarten:

Das Hauptaugenmerk eines naturnahen Gartens ist die Verwendung heimischer Wildpflanzen. Er verfügt über eine dynamische Vegetation – verändert durch das Wechselspiel von Wetter, Bodenverhältnissen und Reproduktion sein Aussehen. Er passt sich den Gegebenheiten an und ist nachhaltig und selbst erneuernd.

Wie groß ist Ihr Vorgarten? ca. m²

Wann wurde der Vorgarten angelegt?

5 Jahre oder jünger

vor 5 – 10 Jahren

vor mehr als 10 Jahren

Die Anlage des Vorgartens erfolgte

durch eine Fachfirma.

in Eigenleistung.

ist im Laufe der Jahre gewachsen.

Umbau zum naturnahen Vorgarten in Arbeit

Nennen Sie Pflanzenarten, soweit bekannt:

Die Auswahl der Pflanzenarten erfolgt unter folgenden Gesichtspunkten:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Blühfarbe | <input type="checkbox"/> verschiedene Blühzeitpunkte |
| <input type="checkbox"/> heimische Arten | <input type="checkbox"/> ungefüllte Blüten |
| <input type="checkbox"/> insektenfreundlich | <input type="checkbox"/> mehrjährig |
| <input type="checkbox"/> Standorteigenschaften | <input type="checkbox"/> winterhart |

Woher beziehen Sie Ihre Pflanzen?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> vom Markt | <input type="checkbox"/> von Pflanzen(tausch)börsen |
| <input type="checkbox"/> aus Gärtnereien | <input type="checkbox"/> aus Baumschulen |
| <input type="checkbox"/> aus Baumärkten | <input type="checkbox"/> aus dem Online-Versandhandel |
| <input type="checkbox"/> aus der Nachbarschaft | <input type="checkbox"/> natürliche Aussaat |

sonstiges:

Neophyten sind Pflanzen, die in Gebieten eingeführt wurden bzw. werden, in denen sie natürlicherweise nicht vorkommen. Sie sind also dort nicht heimisch. Nur wenigen heimischen Tierarten bieten sie daher einen Nutzen und haben somit einen geringen ökologischen Wert. Ein geringer Teil der Neophyten wird als invasiv bezeichnet, da sie unerwünschte Auswirkungen auf die heimische Natur und den Menschen haben und sich zudem oft stark ausbreiten. Eine Liste invasiver Neophyten findet sich z.B. unter:

https://naturgarten.org/wp-content/uploads/2021/02/Handbuch_final_Nov2020_weiss-klein.pdf

Haben Sie in Ihrem Vorgarten invasive Neophyten? ja oder nein

Wenn ja, begründen Sie dies bitte:

Jede Fläche, ob groß oder klein, ob schattig oder sonnig, kann einen Beitrag zum Überleben einzelner Pflanzen und Tiere leisten. Insekten, Vögel und manche Kleinsäuger suchen sich ihre Lebensräume ganz genau aus. Gibt es genügend Nahrung, Schutz vor extremen Wetterbedingungen, geeignete Fortpflanzungsmöglichkeiten und Rendezvous-Plätze?

Gestaltungselemente/ Lebensräume in Ihrem naturnahen Vorgarten:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Magerbeet bzw. magere Bereiche | <input type="checkbox"/> Blumen-Kräuter-Rasen |
| <input type="checkbox"/> Blühstreifen/ Blühwiese/ Blühecke | <input type="checkbox"/> Stauden |
| <input type="checkbox"/> begrünte Wände (Haus, Garage, ...) | <input type="checkbox"/> Hecken |
| <input type="checkbox"/> Sträucher/ Kleingehölze | <input type="checkbox"/> Topfpflanzen |
| <input type="checkbox"/> Totholz | <input type="checkbox"/> Steinhaufen oder Trockenmauern |
| <input type="checkbox"/> Wasserstellen | <input type="checkbox"/> bewusst offen gelassene Bodenstellen |

sonstiges:

Funktionsflächen wie Wege, Einfahrten oder Mauern können so gestaltet werden, dass sie neben uns Menschen auch Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten. Zudem lässt sich die Beleuchtung anpassen.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Wege sind nicht versiegelt | <input type="checkbox"/> Einfahrt ist nicht versiegelt |
| <input type="checkbox"/> Wege sind wasserdurchlässig | <input type="checkbox"/> Einfahrt ist wasserdurchlässig |
| <input type="checkbox"/> Verwendung ökologischer Baustoffe | <input type="checkbox"/> Verwendung von Recyclingmaterialien |
| <input type="checkbox"/> Fugenbepflanzung in Mauern | <input type="checkbox"/> Begrünung von Wegfugen |
| <input type="checkbox"/> insektenfreundliche Beleuchtung | |

Bei einem naturnahen Gartenkonzept wird versucht, die Artenvielfalt auch durch Pflege zu fördern. Dabei werden Veränderungen akzeptiert und auch selbst ausgesäte heimische Arten dürfen bleiben, wenn sie ins Vorgarten-Konzept passen.

Anzahl der Pflegedurchgänge pro Jahr:

- 0 – 5 mal 6 – 10 mal mehr

Werden abgestorbene Staudenstängel über den Winter stehen gelassen?

- ja oder nein

Wie oft wässern Sie Ihren Vorgarten?

regelmäßig das ganze Jahr über

nur in Trockenperioden

nur die Neupflanzungen

nie, eine Wässerung ist nicht notwendig

Verzichten Sie in Ihrem Vorgarten auf die Verwendung von

synthetischen Düngemitteln?

chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel?

Torf ?

Mit welcher Motivation gestalten und pflegen Sie Ihren naturnahen Vorgarten?

Wenn Platz fehlt, dann fügen Sie gerne separate Seiten hinzu.

Ergänzen Sie das geschriebene Wort um Fotos und vermitteln uns so einen bildlichen Eindruck von Ihrem Vorgarten.

Wenn Ihre digitalen Dateien zu groß sind, um sie per E-Mail zu verschicken, dann können Ihre Bildmaterialien auch kostenlos über die städtische Datenaustauschplattform übermittelt werden. Bei Bedarf teilt Ihnen der Fachbereich Umwelt und Klimaschutz gerne die entsprechenden Zugangsdaten mit. Melden Sie sich dazu unter umwelt@osnabrueck.de oder unter 0541 323-3173.

Leider kann die Stadt Osnabrück keine USB-Sticks oder CDs entgegennehmen.

Hinweise zur Verarbeitung der eingereichten Materialien

Die eingereichten Materialien werden nur im Rahmen des Naturschutzpreises 2024 verwendet und lediglich allen daran Mitwirkenden zur Verfügung gestellt. Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen eingereichten Bildmaterialien zu Präsentationszwecken auf der Veranstaltung zur Preisvergabe verwendet und zur Schau gestellt werden dürfen. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung erfolgt nur mit einer gesonderten Zustimmung durch die Bewerberin oder den Bewerber.

Hinweis zum Datenschutz

Das gesamte Vergabeverfahren zum Naturschutzpreis der Stadt Osnabrück wird gemäß § 15 „Öffentliche Auszeichnungen und Ehrungen“ des Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) vom 16. Mai 2018 durchgeführt. Demnach dürfen die zuständigen Stellen, hier der Fachbereich Umwelt und Klimaschutz der Stadt Osnabrück, die zur Vorbereitung öffentlicher Auszeichnungen und Ehrungen erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeiten, es sei denn, dass der zuständigen Stelle bekannt ist, dass die betroffene Person ihrer öffentlichen Auszeichnung oder Ehrung oder der damit verbundenen Datenverarbeitung widersprochen hat. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten für andere Zwecke wird nicht vorgenommen.

Informationen zum Datenschutz der Stadt Osnabrück können Sie unter folgenden Link abrufen:
<https://www.osnabrueck.de/datenschutz/>

Ich bestätige, dass ich die oben aufgeführten Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Datum, Unterschrift: _____